

Kieslinger Michael

Vorname: Michael

Nachname: Kieslinger

erfasst als: Komponist:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1970

Geburtsort: Sigharting

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"Mein persönliches Verständnis von Musik bzw. Komposition manifestiert sich in den unterschiedlichsten Ausformungen. Derart reflektiert stellt sich Musik für mich nicht nur als akustisches Phänomen dar, sondern ist eingebettet in einen größeren Bedeutungskontext, der sowohl räumliche als auch soziokulturelle Aspekte berücksichtigt. Weiters richte ich meine kompositorische Konzeption auf die Aufführungskonstellationen aus, sei es für eine Konzertsituation, ein Ausstellungsambiente oder für andere situativ-definierte Momente.

Der Reiz von synästhetischen Erlebnissen, deren Kreation v. a. durch digitale Kompositionswerkzeuge erleichtert wird, führte zu Werken, in denen akustische sowie visuelle Elemente als gleichwertige Ausdrucksmittel verwendet werden. Ein zunehmender Teil meiner Kompositionen/Klanginstallationen sind nicht als abgeschlossene Arbeiten zu betrachten, sondern bieten den Rezipienten die Gelegenheit, individuelle An- bzw. Fortsätze zu finden. Durch diese Interaktionsmöglichkeit ergeben sich unzählige Les- bzw. Hörarten meiner Werke. Der Rezipient ist so nicht bloß passiver Konsument der von mir geschaffenen Klangwelten, sondern wird als aktives Element eingebunden und zur Anteilnahme angeregt."

Michael Kieslinger (1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 573-574.

Ausbildung

1985 - 1988 Grieskirchen Bundesoberstufenrealgymnasium Grieskirchen: Matura

1985 - 1987 Landesmusikschule Grieskirchen: Klarinette

1988 - 1989 Technische Universität Wien: Architektur

1990 - 1993 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Elektroakustik und Experimentelle Musik [Kaufmann Dieter](#)
1990 - 1993 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Elektroakustik und Experimentelle Musik [Ungvary Tamas](#)
1993 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Abschluss
mit ausgezeichnetem Erfolg

Tätigkeiten

1993 - 1995 Stockholm Königlich Technische Hochschule Stockholm: freier
Mitarbeiter
1002 Situations - An Interactive Peoples Museum on the Internet: Co-Leitung
Kineto-Audio Communication Research Group (KACOR): Forschungs- und
Entwicklungsarbeit im Bereich interaktiver Computermusiksysteme
zahlreiche Konzerte, Ausstellungen und Vorträge im In- und Ausland, u.a. in
Dänemark, England, Hongkong, Schweden und Taiwan

Aufführungen (Auswahl)

Internet

[Festival der Regionen](#)

zahlreiche Aufführungen in Prag, Wien, Grieskirchen, Halle/Saale

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): KIESLINGER Michael. In: Lexikon zeitgenössischer
Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts.
Wien: Music Information Center Austria, S. 573-574.